

Pressemitteilung

9. September 2020

Schutz vor Geldautomatensprengungen: Sparkasse Leverkusen hat wieder alle Geldautomaten in Betrieb genommen.

Nachdem im Juni fünf von den insgesamt 44 Geldautomaten (GAA) aus Sicherheitsgründen vorübergehend außer Betrieb genommen wurden, informiert die Sparkasse heute, dass die Umbaumaßnahmen abgeschlossen sind und alle GAA wieder in Betrieb sind.

Aufgrund der Empfehlungen des Landeskriminalamtes (LKA) hatte die Sparkassen Leverkusen ihre GAA an den Filialstandorten Fettehenne, Quettingen und Rheindorf-Süd außer Betrieb genommen, um die Sicherheit von Personen und Gebäuden durch mögliche GAA-Sprengungen nicht zu gefährden. Im Juni informierte sie, dass die Stilllegungen nicht dauerhaft sein werden, sondern vielmehr geprüft werden soll, wie die Sicherheit durch Umbaumaßnahmen erhöht bzw. Alternativen an den Standorten oder in der Nähe bereitgestellt gestellt werden können.

„Wir haben mit Hochdruck an der Erhöhung der Sicherheit an den Filialstandorten gearbeitet und durch Umbauten die Empfehlungen des LKA umgesetzt“, so der Pressesprecher der Sparkasse, Dierk Hedwig. „Wir freuen uns, unseren Kundinnen und Kunden nun wieder alle GAA uneingeschränkt zur Verfügung stellen zu können“, so Hedwig weiter.

Die Standorte aller Geldautomaten sind unter www.sparkasse-lev.de/filialfinder zu finden oder können telefonisch unter 0214 / 355-0 erfragt werden.

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an:

Dierk Hedwig
Pressesprecher
Telefon: 0214 355 - 3104
Fax: 0214 355 - 1117
E-Mail: dierk.hedwig@sparkasse-lev.de